

Musterbewerbung

Hinweis: Nur Waldflächen zwischen 0,5 ha und 3 ha können im Bewerbungsverfahren berücksichtigt werden!

Persönliche Daten	
Name, Vorname	Max Mustermann
Anschrift	Musterstraße 1 Musterhausen
E-Mail	m.mustermann@muster.de
Telefon	1234-56789
Abweichender Ansprechpartner	
Katasterangaben und flächenbezogene Daten der beantragten Fläche	
Gemarkung	Sonnenberg
Flur und Flurstücknummer(n)	7, 50
Flächengröße	1,4 ha
Forstamt	Musterforstamt
Revier	Musterrevier
Abteilung, Bestand	9
Beschreiben Sie in einem kurzen Überblick Ihren Betrieb und ob/in welchem Umfang Sie von den vergangenen Schadereignissen betroffen waren	<p>Beispieltext (Forstbetrieb / Rahmenbedingungen / Hintergrund für die Förderung der Maßnahme):</p> <p>Der Forstbetrieb Mustermann bewirtschaftet 57 ha Waldfläche im Nebenerwerb.</p> <p>Die Betreuung erfolgt durch das staatliche Forstamt. Zu großem Teil handelt es sich bei den Waldbeständen um überwiegend mesotrophe, mäßig-frische Buchenstandorte mit einigen Restflächen mittelalter Fichten-Bestände. Diese befinden sich zunehmend durch Trockenheit und Borkenkäfer in Auflösung. Auch die Buche weist an den trockeneren Hängen zunehmend Schäden auf und ist abgängig.</p> <p>Inzwischen liegen rund 10 ha der Betriebsfläche kahl, welche wiederbegründet werden. Trotz der angestrebten Nutzung der Naturverjüngung läuft diese nur spärlich auf und zahlreiche zusätzliche Pflanzmaßnahmen sind notwendig, auch zur Anreicherung der Baumarten.</p>
Anmerkungen	
Standörtliche Rahmenbedingungen	
Exposition (Nord, Ost, Süd, West)	West

Lage (Ebene, Hang, Unterhang usw.)	Schwachgeneigter Hang
Wasserversorgung (pflanzenverfügbares Wasser)	Frisch
Mittlerer Jahresniederschlag (mm)	600mm
Mittlere Jahresdurchschnittstemperatur (C°)	9,6 C°
Standortseinheit	Basalt mit Lösslehm
Bodenbeschaffenheit	Tiefgründiger, schluffiger Lehm
Humusart (Mull, Moder, Rohhumus)	Moder
Nährstoffversorgung	Eutroph
Potentielle natürliche Vegetation (pnV)/Waldentwicklungstyp (WET)	WEZ10 Eiche-Hainbuche
Waldfunktionen vorhanden?	Wasserschutzgebiet und Heilquellenschutzgebiet
Zertifizierung vorhanden? (PEFC, FSC, sonstige)	PEFC
Maßnahmen	
Erläuterung der geplanten Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> • Flächenvorbereitung • Gewünschte Baumartwahl (BA) • Pflanzsortiment und –größe je Baumart • Pflanzzahl pro Hektar je Baumart • Pflanzverband (z.B. Reihenpflanzung, Trupp-, Grupp- und Nesterpflanzung) • Pflanzverfahren • Konzept der Maßnahmen zum Verbissschutz • Angestrebtes Pflegekonzept • Optional: Waldrandgestaltung, Maßnahmen mit naturschutzrelevantem Mehrwert, Walderschließung 	Beispieltext (möglichst klares Konzept für die Umsetzung): <ul style="list-style-type: none"> • Flächenvorbereitung: Mulchen • Baumarten: Eiche, Hainbuche, Kirsche • Pflanzsortiment und -größe: 2/0, 50-80 cm; Pflanzzahl pro ha: 6400 Eiche, 1500 Hainbuche, 100 Kirschen; • Pflanzverband: 2,5 m x 0,5 m; abwechselnd 4 Reihen Traubeneiche, 1 Reihe Hainbuche. • Am Flächenrand Gestaltung eines Waldinnensaumes mit Kirsche • Pflanzverfahren: Hohlspaten • Verbissschutz: Gatter • Pflegekonzept: regelmäßiges Freischneiden, voraussichtlich 2 mal jährlich

<p>Kostenkalkulation anhand der Maßnahmenbeschreibung</p> <p>Bitte führen Sie anhand der Maßnahmenbeschreibung eine möglichst detaillierte Kostenkalkulation mit aktuellen Preisen durch.</p>	<p>Mulchen: 3000,- Euro Pflanzenankauf: 16800,- Euro Pflanzung: 7840,- Euro Gatter liefern und montieren: 5500,- Euro (Knotengeflecht 160 x 23 x 15) Summe: 33.140 Euro</p> <p>Kostenvoranschlag liegt vor (Ja/Nein)</p>
<p>Weitere Anmerkungen</p>	
<p>Anmerkungen und Fragen</p>	<p>Geplanter Maßnahmenbeginn Herbst 2024 oder Frühjahr 2025, bei Förderzusage wird Beginn entsprechend angepasst/abgesprochen.</p>

MUSTER